

Im Blick



Ausgabe: 1.Quartal 2018

Ihre Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken,
Informationen und einem Blick hinter die Kulissen.



Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage

<http://www.am-puls.de/>

Dort haben Sie unter vielem anderen die Möglichkeit, die Zeitschrift auch online zu lesen.

Oder schauen sie mal bei Facebook vorbei

<https://www.facebook.com/altepackstationburbach/>

<https://www.facebook.com/WohngemeinschaftAltePost/>

Impressum

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik sollten bis spätestens zum Ersten des letzten Quartalsmonats gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

Herausgeber:

amPuls Hauskrankenpflege

Helga Sahn, Michael Schneider

Am Fließchen 12

57299 Burbach

E-Mail: SahnHelga@aol.com, michaelshneider@aol.com

Redaktion und Layout:

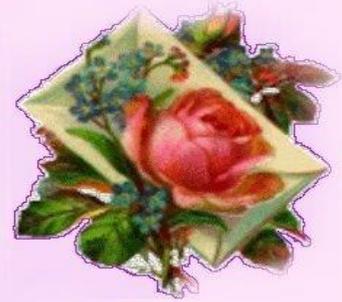
Tatjana Hinkebecker

E-Mail: Jana@hinkebecker.de

Inhaltsangabe

Herzlichen Glückwunsch ...	Seite 4
Besinnliches ...	Seite 5
Abschiede ...	Seite 6
Pinnwand ...	Seite 7
Herzlich willkommen ...	Seite 8
Flexibelste aller Kollegen ...	Seite 9
Besuch von Kiga-Wahlbach ...	Seite 12
Der Nikolaus war da ...	Seite 13
Nikolausbesuch in der Alten Post ...	Seite 14
Herbstsonne ...	Seite 16
Lebendiger Adventskalender ...	Seite 21
Es weihnachtet sehr ...	Seite 23
Steckbrief Veronika ...	Seite 24
Raum der harmonischen Begegnung ...	Seite 25
Herbstsonne ...	Seite 27
Weihnachten in der Alten Post ...	Seite 31
25 Jahre amPuls ...	Seite 35
Ein Lichtblick ...	Seite 41
Die Hunde sind los ...	Seite 42
Herbstsonne ...	Seite 44
Rollstuhl ...	Seite 46
Förderverein ...	Seite 47

Herzlichen Glückwunsch



08.01. *54 Schmidt, Claudia

10.01. *55 Sahn, Helga

11.01. *62 Thönelt, Marie-Luise

14.01. *74 Scharf, Kurt

16.01. *69 Henrichs, Adriana

08.02. *58 Schmidt, Heike

09.02. *32 Pfeil-Jbilou, Wiebke

02.03. *60 Eibach, Ulrike

06.03. *51 Willmann, Monika

17.03. *39 Krump, Dayen

Besinnliches ...

*Wenn die Macht der Liebe
die Liebe zur Macht übertrifft,
dann wird Frieden in der Welt sein.*





Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Dietrich Bonhoeffer

Wir haben uns von zwei Bewohnerinnen verabschieden müssen.

Charlotte Hahn

und

Irene Kessler

Pinnwand

März

Ulrike wird

60

Stellen frei bei amPuls und Alte Post

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

amPuls Hauskrankenpflege

Helga Sahn, Michael Schneider

Am Fließchen 12

57299 Burbach

Herzlich
Willkommen

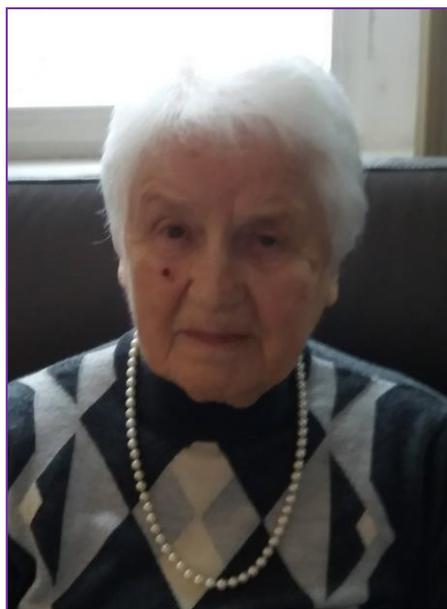


Helmut Späth



Ingrid Bischoff

Unseren neuen Bewohnern der Alten Post



Gisela Klein

Flexibelste aller Kollegen

von Tina Halberstadt-Skroch (die das alles gar nicht ernst meint)

Dem fleißigen Leser und Schauer unserer Hauszeitung ist sicherlich schon aufgefallen, dass sich im Team der Hauskrankenpflege amPuls und dem Team der Alten Post viele heimliche Talente befinden.

Einige haben wir Ihnen hier zusammengestellt, wir sind sicher, Sie

sind beeindruckt  :

Hier sehen Sie unseren Jens, wie er seinen Nebenjob als Pilot ausübt , unbekannt ist uns allerdings, wie oft er fliegt, wohin er fliegt, von wo er abfliegt und, kommt er auch an ...? Deshalb raten wir unbedingt dazu, vorsichtig zu buchen.



Aber auch die nächsten 2 bewegen sich weit außerhalb ihres üblichen Betätigungsfeldes. Leider muss erwähnt werden, dass sich nach dieser Aktion ein umfangreicher Wasserschaden im Büro des Pflegedienstes ereignet hat. Ob da ein Zusammenhang besteht, konnte nicht bewiesen werden, allerdings auch das Gegenteil nicht.

Das nächste Foto hat uns doch sehr in Erstaunen versetzt, aktuell wird noch geprüft, ob der Kollege ein nebenberufliches Studium absolviert und promoviert hat oder er unter die Schriftsteller oder sogar zur Fernsehproduktion (zur Erinnerung „Dr. Stefan Frank, der Arzt, dem die Frauen vertrauen“) gegangen ist, wir werden Sie auf dem Laufenden halten.



Jutta wollte unbedingt beim „Perfekten Dinner“ mitmachen, war sich



aber unsicher und hat vorab die absolut unbestechliche Jury der Herbstsonne bekocht. Die Damen und Herren waren so begeistert, dass sie Jutta direkt zu Siegerin erkoren haben. Hoffentlich macht

sie das jetzt nicht zur ihrem Hauptberuf???

Adriana haben wir ganz zufällig dabei entdeckt, wie sie ihrer Leidenschaft des Clownseins frönte.

Allerdings sehen wir noch ein großes Entwicklungspotential im Hinblick auf das Makeup,

Adriana, Du bist eindeutig zu erkennen





Und unsere Marie-Luise hat uns sehr lange verheimlicht, dass sie ihre Freizeit sehr gerne mit angeln verbringt, aber wir sind doch mehr als überrascht, was sie an die Schnur bekommt ... Davon wollen wir aber keine Kostprobe in die Pfanne hauen.

Tina haben wir dabei ertappt, wie sie sich fürs Oktoberfest gerichtet hat, leider haben wir nicht herausgefunden, ob sie als Gast oder als Bedienung dorthin ist. Liebe Tina, wenn Du als Mitarbeiterin aufs Oktoberfest gefahren bist, hättest Du uns doch durch ein Hintertürchen hereinlassen können, dann hätten wir `ne Maß zusammen getrunken...



So, jetzt haben wir Ihnen einen kleinen Überblick über die ungeahnten Fähigkeiten des amPuls'schen Teams gegeben. Und, sind Sie beeindruckt?

Besuch vom Kindergarten - Wahlbach von Claudia Thönelt

Die Kinder vom Kindergarten - Wahlbach haben beim Martinsmarkt Gelder für die WG gesammelt und wollten den Bewohnern der Alten Post damit



etwas Gutes tun. Da kam uns die Idee von lebensnahen Stofftieren, die auch genau so umgesetzt wurde. Übergabe war dann in der ersten Januarwoche 2018. Die Kinder machten sich mit zwei ihrer Betreuerinnen zu Fuß auf den Weg zur Alten Post.



In ihrem Körbchen dabei Moritz (ein kleiner Dackel) und Lina (ein kleines Häschen).

Nach einem kleinen Ständchen wurden diese den

Bewohnern übergeben und auch gleich ins Herz geschlossen.



Der Nikolaus war da von Claudia Thönelt

Manchmal braucht es nur eine Kleinigkeit, um jemandem ein Lächeln in's Gesicht zu zaubern. So kam mir die Idee, die Kollegen mit einer Nikolaustüte zu überraschen. Also fix mal ins Dorf, Nikoläuse, Nüsse, Süßigkeiten und Mandarinen



plündern

und für alle schöne Tüten packen...

Bilder sagen mehr als tausend Worte. 😊



Und so gab es Nikolaustüten für alle Kollegen...



Nikolausbesuch in der Alten Post von Helga Sahn

So ein Nikolaustag ist immer aufregend, egal ob für jung oder alt!

So saßen wir auch in diesem Jahr mit unseren Bewohnern und den Gästen aus der Betreuungsgruppe nach einem gemütlichen Kaffeetrinken zusammen und lauschten den Geräuschen. Ob wohl der Nikolaus kommt?



Na klar! Auch in diesem Dezember bekamen wir wieder Besuch vom Nikolaus. Der ist eben einfach absolut zuverlässig. Kam mit einem großen Sack voll Süßigkeiten und hatte doch tatsächlich wieder sein großes Buch dabei, indem alles steht, was so wichtig ist. Woher der das wohl immer alles weiß... 😊





Wir hatten jedenfalls alle ganz viel Freude und nach einem Nikolauslied bekamen alle Süßigkeiten aus dem Sack.

Vielen Dank, lieber Nikolaus, dass du jedes Jahr wieder Zeit für uns hast!

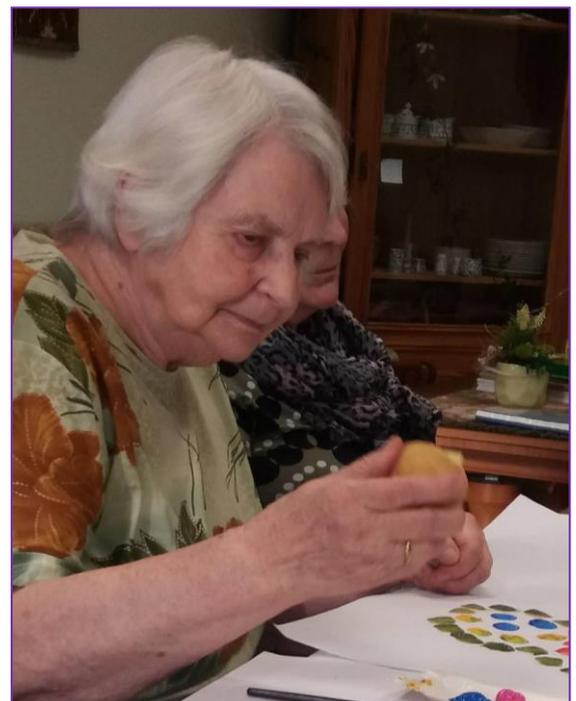


Herbstsonne

Heute ging es mal wieder rum um die Kartoffel.



Doch dieses Mal wollten wir sie anders erfahren,





sozusagen mit anderen Sinnen
erfassen,





also schnitzten wir Stempel daraus und begannen wild mit Formen und Farben zu experimentieren. Mit Pinseln gab es dann noch Feinheiten.

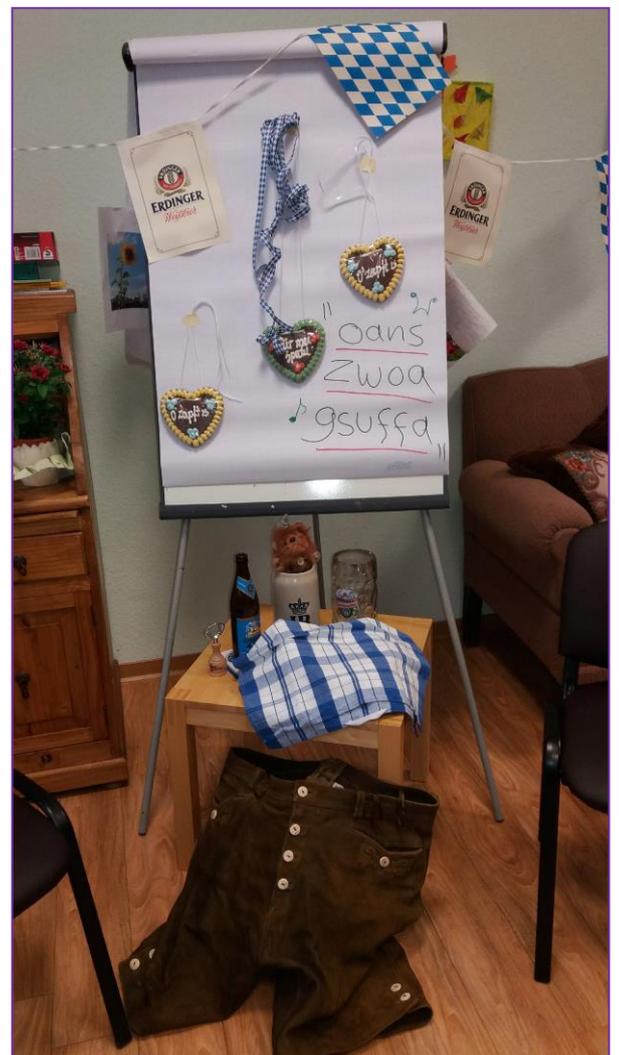


Im Blick * 1.Quartal* 2018 *

Nicht nur in München steht ein Hofbräuhaus

...

... oans, zwoa, gsuffa. ☺



Auch die Wirtin Adriana steht bereit.





Wer möchte alles ein Bier?

Natürlich wir, aber alkoholfrei bitte und eine zünftige Brotzeit.



Schön wars 😊

Lebendiger Adventskalender in der Alten Post

Von Helga Sahm

Seit vielen Jahren ist der lebendige Adventskalender in Burbach Tradition. In der Vorweihnachtszeit treffen sich die Burbacher an zuvor festgelegten Plätzen, um eine kurze besinnliche Zeit miteinander zu verbringen. Eine schöne Gewohnheit.

Unsere Alte Post ist seit vielen Jahren Bestandteil des lebendigen Adventskalenders.



Tatjana aus der Alten Post hält hier die Fäden in der Hand. Sie kümmert sich ums Datum, organisiert die „Andacht“ und sucht die passenden Lieder heraus.



In diesem Jahr ging es um den Weihnachtsbaum früher, heute und in der Zukunft und darum, dass wirklich jeder ein Geschenk bekommt.



Tatjana hat mit Semiha und den Bewohnern auch ein Andenken gebastelt.

Vielen Dank für deinen Einsatz, Tatjana und für den schönen Abend.

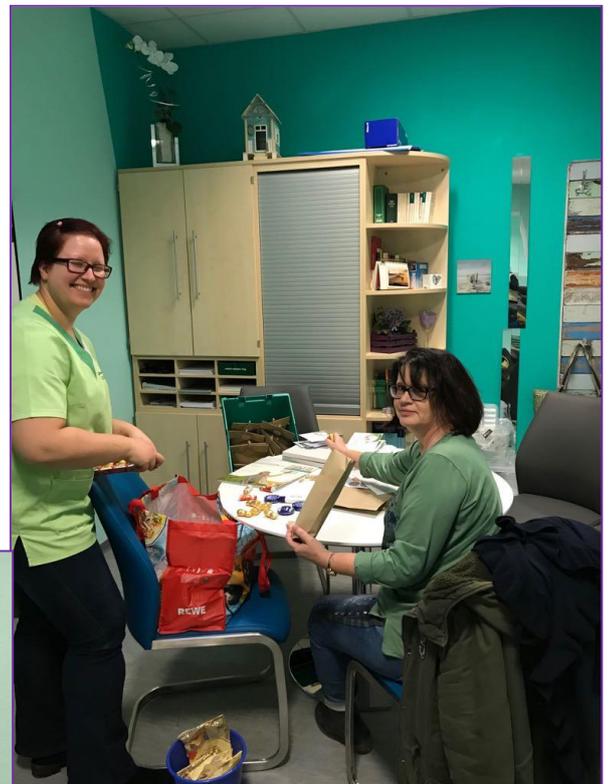
Gern geschehen 😊 (Anmerkung von Tatjana)



Es weihnachtet sehr... von Claudia Thönelt



Fleißige Helfer vom Christkind waren in der Woche vor Heiligabend am Werk, um den Klienten der Hauskrankenpflege amPuls eine Freude zu machen. Es wurde eingekauft, Karten gedruckt und Päckchen gepackt.



Mit sechs flinken Händen war die Arbeit schnell erledigt und konnte in unsere grünen Schlitten gepackt werden. Unsere Patienten haben sich sehr gefreut.



Steckbrief



Hallo!

Zum neuen Jahr bin ich, Veronika Fakner, als neue Kollegin in die Alte Post dazugekommen.

In meiner Ausbildung zur Hauswirtschafterin in einem Altenheim habe ich die Freude an der Arbeit mit alten Menschen entdeckt. Nachdem unsere vier Kinder „aus dem Gröbsten raus waren“, bin ich in die Altenpflege in einem Pflegeheim eingestiegen.

Nachdem ich im Jahr 2016 an einer Weiterbildung zur Hygienebeauftragten teilgenommen habe, habe ich im Jahr 2017 das Zertifikat zur Betreuung von Menschen mit Demenz erworben.

Vor Kurzem bin ich 50 Jahre alt geworden und freue mich darauf, in der Demenz-WG ein neues Arbeitsfeld zu entdecken und mich mit meiner Erfahrung in den verschiedenen Aufgabenbereichen einbringen zu können.

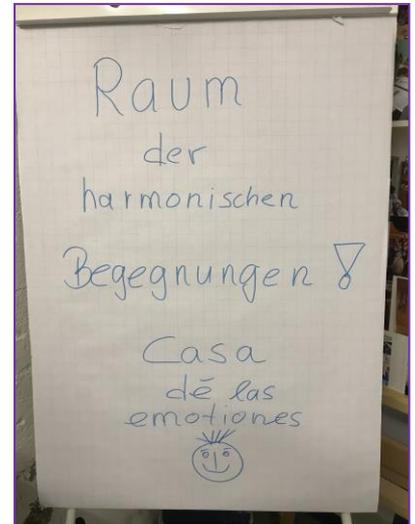
Ich wohne in Neunkirchen und da ich gerne lese, arbeite ich dort ehrenamtlich in der Christlichen Bücherstube mit.

In meiner Freizeit stricke ich gerne, genieße die Natur beim Walken oder Fahrrad fahren. Ich liebe es, zu singen und Musik zu machen, sowohl mit der Querflöte als auch mit dem Klavier.

Raum der harmonischen Begegnung Von Helga Sahn

Jeder, der einen Keller hat, hat in diesem meist einen Raum, in welchem gesammelt wird. Für die Spende, für den Sperrmüll und Ähnliches.

In der Alten Post haben wir auch solch einen Raum im Keller. Ich war vor kurzem erst dort unten und habe den Raum gesehen. Bei uns sammelt sich bei so vielen Bewohnern immer einiges an!!



Umso sprachloser war ich, als ich vor wenigen Tagen noch einmal dort unten war! Alles Unnütze war heraus geräumt, aufgeräumt und der Raum mit ganz viel

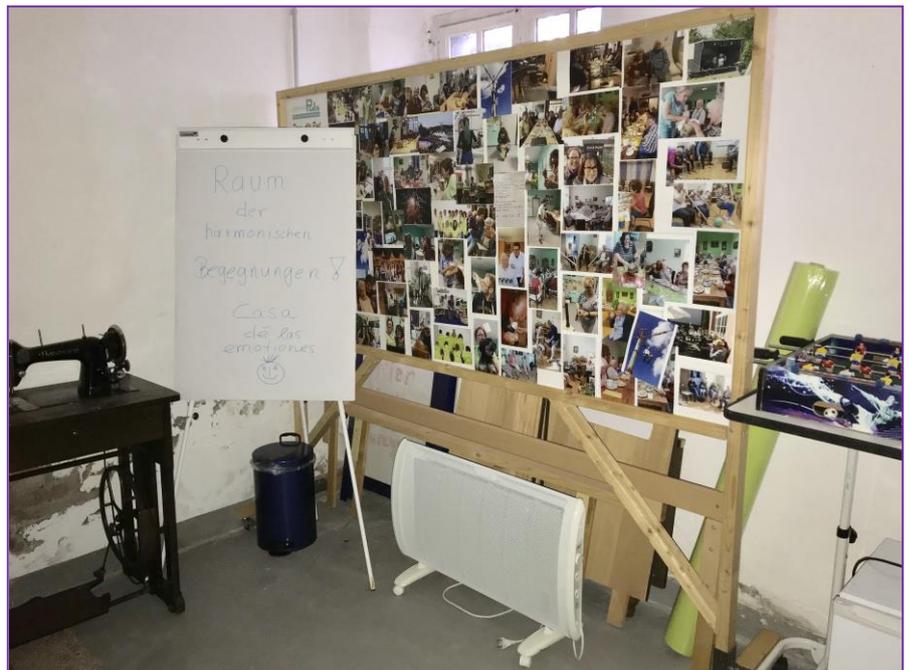
Liebe zum Detail wirklich richtig klasse hergerichtet! An den Bildern kann jeder sehen, was man aus einem Kellerraum machen kann!!!





Vielen Dank an Arif und Markus, die alles aufgeräumt und weggeschleppt haben und an Jens,

der seine Kreativität ausgelebt und alles so schön hergerichtet hat. Ihr seid unschlagbar!!



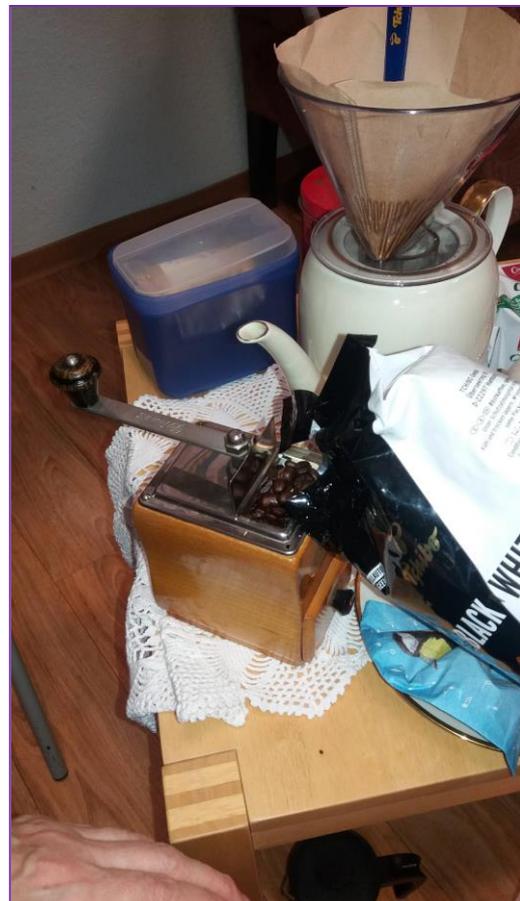
Herbstsonne

Kaffee war unser Thema.

Welche Sorten gibt es heute und welche tranken wir früher. Was ist Muckefuck und wie sieht Blümchenkaffee aus?



Und dann dachten wir uns,
brühen wir ein paar Tassen auf.



Aber vor dem Trinken,

hat der liebe Gott erst mal
„Muskelkraft“ gesetzt und so



war jeder war mal dran.





Ein kurzer Kontrollblick, für gut befunden



und zum guten Schluss konnten wir ihn alle genießen.



Silvester in der Herbstsonne



Weihnachten in der Alten Post von Claudia Thönelt

Das Christkind vom Freundeskreis hat sich ein paar Tage vor Heiligabend auf den Weg in die Alte Post gemacht, um die Bewohner zu beschenken. Da der Weihnachtsbaum schon aufgestellt war, fand es auch schnell ein Plätzchen, um alle Geschenke zu platzieren.



Der Tisch wurde festlich gedeckt und mit Leckereien versehen. Vielen Dank an „Hans Wurst“, die uns mit Fingerfood verwöhnten.



Und auch ein Engel(mann) 😊 hat uns ein paar Leckereien spendiert.



Natürlich wurde als Erstes ausgiebig gesungen. Da zeigten unsere Bewohner, dass sie viel textsicherer waren als die „jungen Hüpfen“.





Das Christkind wusste auch genau, was die Bewohner sich gewünscht haben. Die Augen strahlten. 😊



Das war wirklich wieder ein schöner
Weihnachtsnachmittag...



25 Jahre amPuls am 01. Oktober 2017

Von Helga Sahn und Michael Schneider

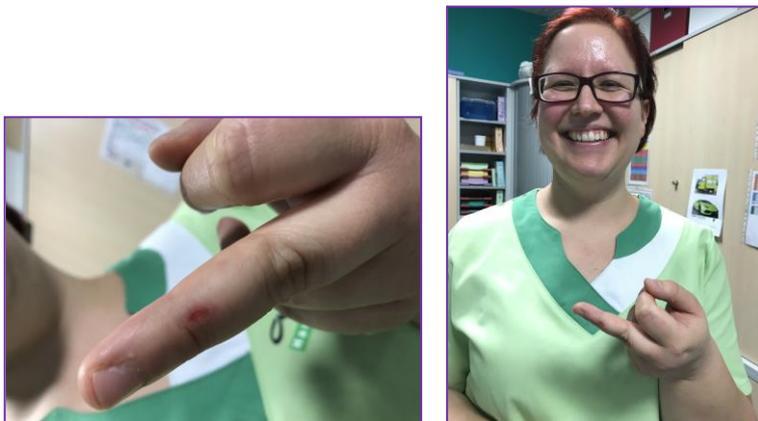
Am 1. Oktober wurde die Hauskrankenpflege amPuls 25 Jahre. Unglaublich, wie schnell die Jahre verfliegen...

Wir fanden auf jeden Fall, dass dies ein Grund ist, mal wieder gemeinsam zu feiern. Essen war fix bestellt und für Getränke gesorgt. Wir durften diesmal nicht helfen, den Raum vorzubereiten, wir sollten überrascht werden... 😊



Wir fanden einen toll gedeckten Tisch mit Partyhütchen, für uns beide gab es Krönchen und eine Schokolade mit passender Aufschrift. Danke, Arif!

Claudia hatte Luftballons aufgeblasen, verknotet und aufgehängt. Dabei hat sie sich tatsächlich die Finger verletzt...



Das hat uns aber nicht davon abgehalten, einen schönen Abend miteinander zu verbringen und zusammen zu feiern!



Lecker wars...



Und lustig....





Philipp und Wiebke haben ein tolles Gedicht vorgetragen, indem jeder Mitarbeiter bedacht wurde...!

Mitten in der Nacht haben wir Hochzeit gefeiert... 😊



Und sogar einen Schleier gefunden...



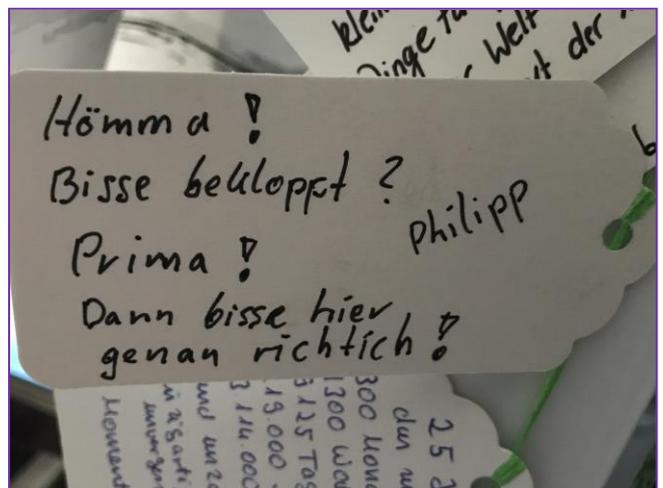
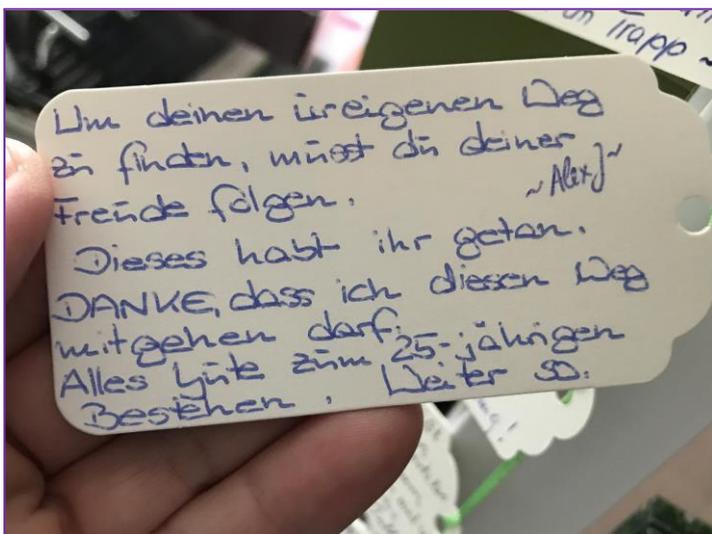
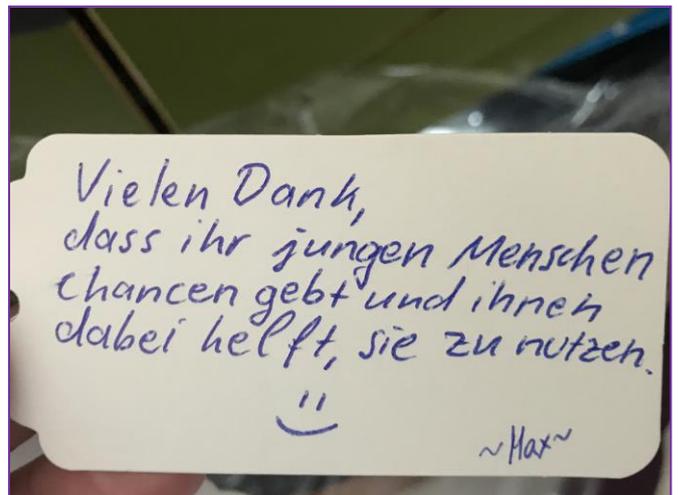
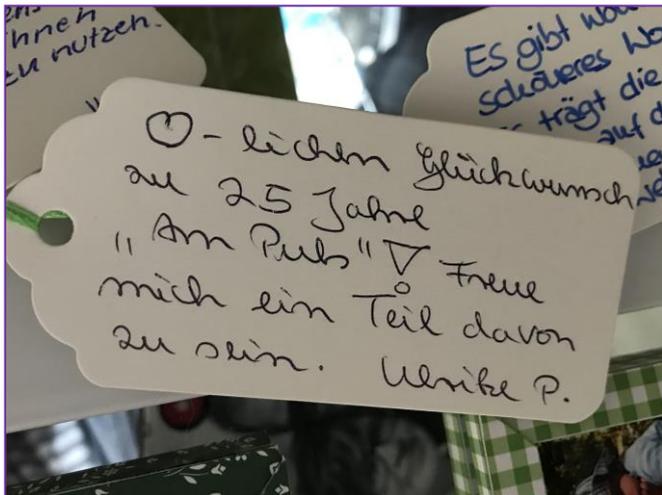
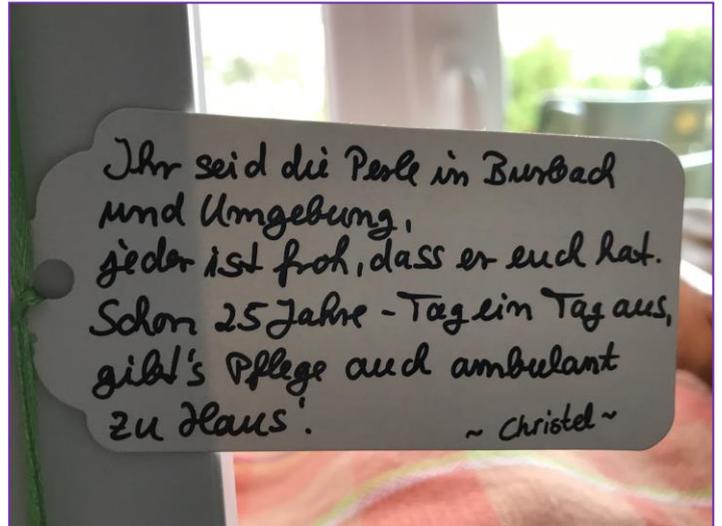
Vielen Dank, Carmen und Philipp, für den Spaß, den ihr mitgemacht habt...



Wir hatten einen unvergesslich schönen Abend, vielen Dank an alle KollegInnen!!

Besonders gefreut haben wir uns über das ganz persönliche Geschenk unserer Mitarbeiter. Wir bekamen einen Spiegel, in welchen wir schauen können und sehen dann alle Kollegen dort, verewigt durch ein Passbild und mit einer ganz persönlichen Nachricht an uns. Das hat uns wirklich im Herzen berührt. Vielen herzlichen Dank dafür noch einmal an dieser Stelle!!!







Danke euch allen, ihr seid die Besten !!!



Ein Lichtblick von Tatjana Hinkebecker

Dies ist eine wahre Begebenheit und vielleicht ist sie ein Lichtblick, in einer Zeit der Verunsicherung alle(n)m Fremden gegenüber.

Als *Giacco* nach der Arbeit zuhause eintraf und ihre Handtasche leerte, sah sie gleich, dass der Umschlag mit ihrem kompletten Geld fehlte. Der Schreck saß tief, doch sie erinnerte sich, dass sie ihn zuletzt beim Einsteigen ins Auto, in der Hand hatte. Also fuhr ihr Mann sie schnell zur Alten Post zurück und gemeinsam suchten sie dort den gesamten Gehweg ab. Doch der Umschlag war nicht mehr da.

Aufgelöst ging sie in die Alte Post und erzählte den Kollegen was passiert war und klagte, dass die Menschheit schlecht sei und verdorben.

Jemand kam auf die Idee, es doch mal bei der Gemeinde im Fundbüro zu versuchen, doch man glaubte nicht wirklich, dass es was bringen würde, machte sich aber sofort auf den Weg. Dort angekommen passierte dann das Unfassbare, ihr Umschlag war tatsächlich abgegeben worden und zwar mit dem kompletten Geld!

Da konnte unsere *Giacco* endlich wieder lachen.
Und wer war der ehrliche Finder?

Ein Asylant, der in unserem schönen Burbach versucht, Fuss zu fassen.
Wenn das kein Lichtblick ist!

Ein riesiges Dankeschön an den ehrlichen Finder und viel Erfolg für die Zukunft, wünscht ihm natürlich *Giacco* und das gesamte Team der Alten Post.



Die Hunde sind los von Tatjana Hinkebecker

Voller Erwartung
waren unsere
Bewohner, als uns
wieder einmal Hunde
vom Hundezentrum
Siegerland besuchten.



Die Tiere gaben ihre neuesten
Tricks zum Besten und machten in
jeder Hinsicht eine gute Figur.





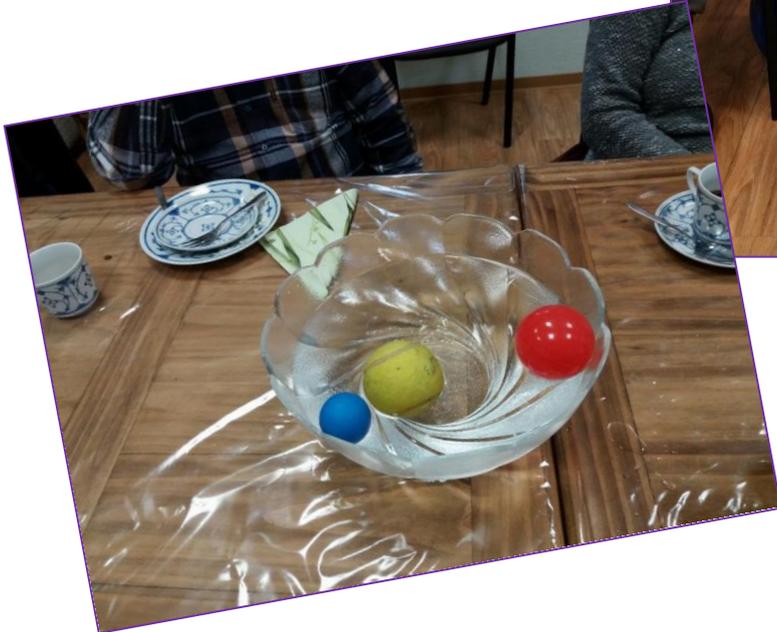
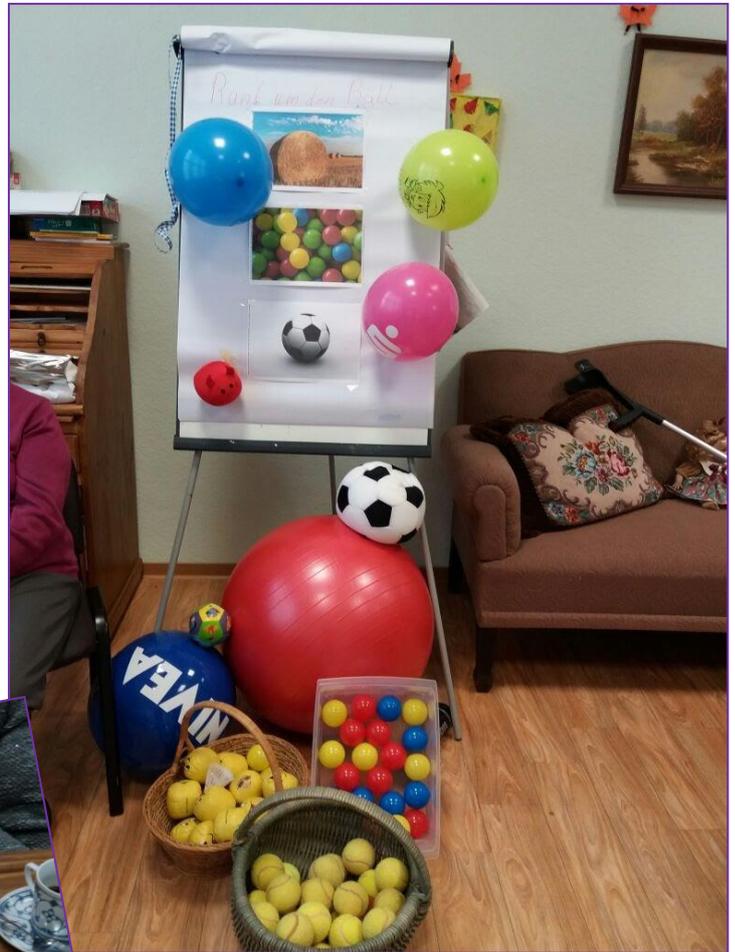
Am Ende bekamen die Bewohner noch kleine Erinnerungsbilder geschenkt. Was für eine liebe Geste. Dankeschön.



Herbstsonne

Heute ging es rund ☺

Ob kleine oder große Bälle,
schwere oder leichte, welche,
die oben schwimmen oder
untergehen.



Bälle zu entdecken.

... es gab jede Menge bunte



Auf manche Bälle setzten
wir uns



und andere verschwanden im
Mund ... mmmhhh.



Wir bedanken uns ganz herzlich...

... bei unseren Nachbarn von

Warum? Das ist ganz schnell erklärt.

Unser Rollstuhl aus der Alten Post hatte schon ein paar Tage auf dem Buckel und sollte eigentlich nur mal kurz zur Wartung und Reparatur nach nebenan. Diagnose: irreparable Schäden.

Und auf einmal stand Dirk von nebenan mit einem nigelnagelneuen Rollstuhl vor uns. Und wollte dafür haben? NIX 😊



Dafür danken wir ganz herzlich...



Natürlich mussten wir ihn erst einmal Probe fahren.

Und er wurde für gut befunden.



Spendenkonto

Freundeskreis Alte Post

Burbach e.V.

Bitte umblättern + Freund werden



Sparkasse Burbach-Neunkirchen

Konto: 24232

BkIz: 46051240

Verein Freundeskreis Alte Post e.V. Burbach Aufnahmeantrag

Anrede*: _____

Vorname*: _____ Name*: _____

Straße*: _____ Haus Nr.*: _____

PLZ*: _____ Ort*: _____

Kontakt

Telefon*: _____ / _____

Fax: _____ / _____

Handy: _____ / _____

E-Mail: _____

Daten

Geburtsdatum*: ____ . ____ . ____ (tt.mm.jjjj.)

Eintritt ab*: ____ . ____ . ____ (tt.mm.jjjj.)

Zahlungen

Gewünschte Zahlungsart*: Lastschrift: __ Überweisung: __ Jährlich: __

Datum/Unterschrift*: _____

Der Beitrag beträgt Jährlich 12 Euro.

Einzugsermächtigung nur bei Lastschrift!!!

Hiermit gebe ich mein Einverständnis das der Mitgliedsbeitrag (12 Euro) von meinem Konto abgebucht werden darf.

Bank*: _____

BLZ*: _____ Kto. Nr.*: _____

Datum/Unterschrift*: _____